



## **Rundbrief Nummer 3 zur Vorbereitung der Demonstration**

Die Vorbereitung der Demonstration nimmt Fahrt auf.

Die Mobilisierung nimmt deutlich zu, mehr und mehr Busse werden bestellt, Mitfahrgelegenheiten organisiert. In Berlin werden noch 5000 Plakate geklebt. Die Zahl der Aufrufe und der unterstützenden Erklärungen steigt stündlich.

Die Friedensbewegung orientiert in Vielfalt auf Berlin. Leider ist es noch nicht gelungen, die fast 100% Medienblockade zu durchbrechen. Und es könnte auch noch viel getan werden, um die Vorbereitung breiter gesellschaftlich zu verankern.

Die zugesagten Rednerinnen und Redner bringen die Breite unseres Protestes zum Ausdruck. Wir freuen uns auf die Rednerinnen und Redner (in alphabetischer Reihenfolge)

- Petra Erler (ehem. Kabinettschefin der Europäischen Kommission für „Unternehmen und Industrie“)
- Ates Gürpınar (stellvertr. Vorsitzender DIE LINKE),
- Iris Hefets (Jüdische Stimme für einen gerechten Frieden in Nahost),
- Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz (Autorin, Publizistin),
- Michael Müller (ehem. Staatssekretär im Umweltministerium, MdB a.D., Vorsitzender der NaturFreunde),
- Dr. Michael von der Schulenburg (Diplomat, Assistant General Secretary des UN Generalsekretärs),
- Dr. Sahra Wagenknecht (MdB, BSW).

Begrüßung im Namen der Initiator:innen: Reiner Braun

Moderation: Wiebke Diehl und Jutta Kausch-Henken

**Werbt für Berlin! Kommt selbst! Bringt viele mit! Die Friedensdemonstration soll groß werden! Verhelft ihr zum Erfolg!!!**

Alle aktuellen Informationen zur Demonstration findet ihr auf der Webseite:

[www.nie-wieder-krieg.org](http://www.nie-wieder-krieg.org)

Unter <https://nie-wieder-krieg.org/presse-und-oeffentlichkeit/> findet ihr auch die aktuellen Pressemitteilungen sowie Mobilisierungsvideos zur Unterstützung

**Ordnerinnen und Ordner**

werden nach wie vor gesucht. Bitte meldet euch, wenn Ihr euch dort einsetzen wollt.

**Finanzen**

Eine dringende Bitte! Wir sparen, wo wir können und machen fast alles ehrenamtlich. Aber: Selbst bei sparsamstem Wirtschaften und ausschließlich ehrenamtlicher Tätigkeit kostet die Demonstration Geld. Die Veranstaltung muss durch Spenden finanziert werden:

Wir bitten daher, auf das Konto der Friedens- und Zukunftswerkstatt bei der Frankfurter Sparkasse, IBAN DE20 5005 0201 0200 0813 90, großzügig zu spenden. Da die Friedens- und Zukunftswerkstatt als gemeinnützig anerkannt ist, können Spenden steuerlich geltend gemacht werden.

**Anreise per Bus oder Bahn:**

Einen aktuellen Überblick über Busse und Gruppen-Bahnreisen, findet ihr auf der Webseite.

Wenn ihr weitere Informationen besitzt, lasst uns diese bitte zukommen.

Der Bushalteplatz, an der die Demoteilnehmer:innen aussteigen können, sowie die Parkplätze der Busse während der Demo, werden gesondert bekannt gegeben.

Alle Informationen unter: <https://nie-wieder-krieg.org/busse-und-mitfahrgelegenheiten/>

**Infostände**

Infostände sind möglich. Sie können aufgebaut werden auf dem Platz rechts neben der Straße des 17. Juni vor dem Tiergartenpark mit Blick auf das BT (Westseite)